

Die ukrainische Automobilindustrie

Ralf Lowack

Geschäftsführer der O.L.T. Consult GmbH



Наступна стаття ознайомить Вас із процвітаючою українською автомобільною промисловістю.

>> Die Entwicklung der ukrainischen Automobilindustrie steht in engem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes in den letzten 15 Jahren. Es entstand die interessante Situation eines kostengünstigen Produktionsstandortes vor den Toren der EU mit gleichzeitig stark wachsendem Neufahrzeugmarkt. Laut Autoconsulting wuchs der PKW-Markt im Jahr 2007 um 46 Prozent und im ersten Quartal 2008 um 70 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Fahrzeugherstellung hat sich im Laufe der letzten fünf Jahre vervierfacht und betrug im Jahr 2007 380.000 Fahrzeuge.

Die traditionelle ukrainische Fahrzeugindustrie bestand aus vier Fahrzeugherstellern, den PKW-Werken ZAZ in Saporischschja und LuAZ in Luzk, dem LKW-Hersteller KrAZ in Kremenschug und dem Busbauer LAZ in Lwiw. Darüber hinaus zählte das ukrainische Industrieministerium knapp 100 Unternehmen zur Automobilzulieferindustrie.

Heute teilen die zehn führenden ukrainischen Unternehmen nahezu 90 Prozent des Fahrzeugmarktes unter sich auf. Die meisten von ihnen verfügen über eigene Produktionskapazitäten. Mit wenigen Ausnahmen bedienen diese Fahrzeughersteller nur den einheimischen Markt. Obwohl eine Reihe ausländischer Fahrzeugmarken in der Ukraine montiert werden, sind bisher keine ausländischen Hersteller mit nennenswerten eigenen Produktionsaktivitäten präsent.

Marktführer mit 36 Prozent des Marktes und mit Abstand größter ukrainischer Fahrzeughersteller ist UkrAvto. UkrAvto ist Importeur und Händler für verschiedene Fahrzeughersteller, darunter Mercedes-Benz, verschiedene Marken von General Motors, Toyota, Lada und Chery. In der Ukraine werden neben ukrainischen Billigautos verschiedene Modelle von Daewoo, Lada und Opel gefertigt. Zu UkrAvto gehören neben dem Fahrzeugwerk ZAZ mehrere Zulieferer in der Ukraine und über eine Beteiligung an FSO auch in Polen.

Die Bogdan-Holding mit 12 Prozent Marktanteil ist Händler der Marken Lada (VAZ), Hyundai und KIA. Neben der Montage verschiedener PKW-Marken ist Bogdan ein wichtiger Hersteller von Bussen. Zu nennen sind weiterhin die Unternehmen AIS mit vorrangig chinesischen und russischen Marken sowie Eurocar mit einer Produktion verschiedener Skoda-Modelle.

Der Nachfrage am Markt folgend begannen mehrere ukrainische Hersteller mit der Produktion von Kleinbussen und Kleintransportern. Auch der traditionelle Busbauer LAZ ist mit neuen Modellen wieder am Markt aktiv.

Die ukrainische Fahrzeugindustrie befindet sich mitten in großen Investitionen und plant weitere Projekte. UkrAvto hat den Bau eines neuen Werkes in der Nähe von Saporischschja angekündigt. Bogdan investiert in neue Fertigungslinien für PKW am Standort in Tscherkassy und modernisiert parallel den Standort Luzk für eine deutliche Steigerung der Busproduktion. Im Gespräch sind unter anderen neue Produktionsstandorte für Citroën und den chinesischen Automobilhersteller Dadi. Mit der Beteiligung am polnischen Hersteller FSO hat UkrAvto bereits vor einigen Jahren den Schritt über die Landesgrenzen hinaus geschafft. Gemeinsam mit Bogdan plant UkrAvto auch den Aufbau eines Fahrzeugwerkes in Russland.

Die günstige Kostenstruktur und die geografische Nähe zu anderen europäischen Automobilstandorten haben auch dazu geführt, dass sich in den vergangenen Jahren ca. 50 ausländische Automobilzulieferer in der Ukraine angesiedelt haben. Ausgehend von einer geringen PKW-Dichte und der anhaltend positiven Wirtschaftsentwicklung ist für die nächsten Jahre mit einem weiteren dynamischen Wachstum des Marktes zu rechnen. Verschiedene Prognosen gehen für 2008 von einem Neufahrzeugmarkt von 700.000 und mittelfristig von einer Million Fahrzeugen aus.

Weitere Informationen: www.olt-consult.com